

Weihnachten

1. **Es kam die gnadenvolle Nacht**, wie leuchtete des Mondes Pracht, wie funkelte der Sterne Schar, da Jesus Christ geboren war.
2. Froh jubelte der Engel Heer: Gott hoch im Himmel, Gott sei Ehr! Und Friede, Freud und Seligkeit herrscht auf der Erde weit und breit.
*
1. **Ehre sei Gott** in der Höhe, Friede den Guten auf Erden! Lob dir und Preis und Anbetung, Dank dir, du großer Begnad'ger. König des Himmels, allmächtiger Vater! Herr Eingeborener, Herr Jesus Gesalbter! O du Lamm Gottes, des Vaters Sohn. O du Lamm Gottes, des Vaters Sohn.
*
1. **Kniet nieder an der Krippe** und seht am armen Ort als Kindlein euren Schöpfer, das fleischgeword'ne Wort. Licht leuchtet auf im Dunkel. Und taghell wird die Nacht, Du Friedensfürst, Erlöser, hast uns das Heil gebracht.
2. Drob freuen sich die Himmel. Die Welt vergisst ihr Leid. Ein Kind ist uns geboren, das uns von Schuld befreit. O kommt ihr Völker alle! Stimmt an ein neues Lied! Dass Friede, Freud und Ruhe die Lande rings durchzieht.
3. Der Heiland ist geboren! So singt der Engel Schar. Er steigt in dieser Stunde herab auf den Altar. Wir öffnen weit die Herzen. O kehre bei uns ein! Lass uns in Freud und Schmerzen bei dir geborgen sein.

Erscheinung des Herrn

1. **Ein Stern führt' einst die Heiden** aus Dunkelheit zu Dir. O gib auch uns zu Seiten ein leuchtendes Panier, dass wir aus Schuld und Sünden den Weg zur Krippe finden.
2. Sie brachten aus der Ferne viel Schätze Dir heran, so nimm, o Heiland, gerne auch unser Opfer an. Sind's auch nicht Königsgaben. Nimm, was wir sind und haben.
3. Du gabst es uns zu Lehen. Wir bringens Dir zurück. Lässt Du den Stern uns sehen, fehlt uns nichts mehr zum Glück. Im Lichte Deiner Gnaden gehen wir auf Deinen Pfaden.
4. Ja ruft aus allen Landen die Menschen arm und reich und mach an Deiner Krippe sie Dir an Demut gleich. Hilf uns einander dienen. Dank Dir, dass Du erschienen.